

Marmorplatten

in allen Dessins und Grössen
besonders empfohlen für Kaffeehäuser u. Zuckerbäckereien als Tischeplatten. Tischplatten, Platten für Waschtische, Nachtkasteln, Badewannen, Aufschriften u. s. w. Vorrätig sind außer Carrara, St. Anna, Belg. Granit, portoro, rosso di verona, blau belge etc., auch alle neuesten modernen Sorten als: Mühlberge, Borngrund, Unica, Bongart, Almenau etc., Marmore mit herrlichem Farbenspiel. Ersatzteile gebrochener Möbelplatten werden schnellstens durch neue ersetzt.

Übernahme sämtlicher Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten zur exakten Ausführung bei möglichst billigen Preisen.

Kunst- und Bau-Steinmetzgeschäft J. F. PEYER
Klosterhofgasse Marburg. Hilariusstraße.

So schön, so hold, so rein!

1. Du hast Diamanten, hast Perlen, hast alles, was Menschen Begehrt, Doch hättest den schönsten Teint Du, Würd'st glänzen Du noch viel mehr. Was nützen Dir Gold und Geschmeide, Wenn Du nicht die Blume kannst sein. Von der einst Heine gesungen: So schön, so hold und so rein!!
2. Diamanten und Perlen würd'st geben, Du gerne, wenn blendend weiß, Ein schöner Teint zu eigen Würd' Dir als der schönste Preis. Darob doch nicht brauch'st Dich zu grämen Seit Grolsch, wie weltbekannt, Die Foenum-graecum-Seife, Wie die von Heublumen erfand.
3. In Pfarrer Kneipps Büchern du findest Die gleichen Väder als Cur Auch in jenen Fällen brauche Jetzt Grolsch's Seifen nur. Die streng nach Kneipp'schen System Natürlichste Mittel sind. Wodurch so manches Uebel wird beseitigt Und der Körper wird verjüngt.
4. Und manchte Heublumenseife Und Foenum-graecum Dich schön, Dann bist Du wie die Perle, So herrlich anzusehn. Du bist Du wie die Blume, Blühend im Sonnenschein, Von der einst Heine gesungen, So schön, so hold und so rein!!

Grolsch's Heublumen-Seife (System Kneipp) Preis 30 fr. wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngernd auf den Teint und erfrischt und belebt das ganze Nervensystem.

Grolsch's Foenum-graecum-Seife (System Kneipp) Preis 30 fr. erzeugt weichen, samtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und der Hände besonders wertvoll. Diefelbe wirkt auch erfolgreich bei Pusteln und Meffern sowie anderen Unreinigkeiten der Haut.

Beide Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischem Heublumen- und Foenum-graecum-Extract ganz besonders zu Wädern nach den Ideen weiland Pfarrer Kneipp's.

Postversandt mindestens 6 Stück unfranciert oder 12 Stück speisenfrei gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Für Bestellungen genügt 2 fr. Postkarte.

Engel-Droguerie von Johann Grolsch in Brünn (Mähren.)
Einzeln zu haben in Marburg bei M. Wolfram, Droguerie u. Gust. Pirchan.

Andreas Saxlehner, Budapest, k. u. k. Hoflieferant

Saxlehner's natürliches Hunyadi János Bitterwasser

Nach ärztlichen Gutachten unerreicht in seiner sicheren, milden, gleichmäßigen Wirkung. — Man beachte auf der Etiquette die Firma Andreas Saxlehner. Altbewährt. Verlässlich.

Unentbehrlich im Haushalte.

Clavier-Niederlage und Leihanstalt

Berta Volckmar

staatlich geprüfte Clavierlehrerin

Marburg, Herrengasse 54, parterre



empfehle ihr reichhaltiges Lager der neuesten Modelle in Wagon-, Steh-, Salon- und Concertflügeln, Pianinos und Harmoniums aus den hervorragendsten Fabriken des In- und Auslandes.

Original-Fabrikpreise: neue Flügel von 250 fl. bis 1200 fl.

Harmoniums europäischen und amerikan. Saugsystems von 60 fl. aufwärts. Schriftliche Garantie. Ratenzahlung. Eintausch und Verkauf überspielter Claviere. — Billigste Miete. Allein-Vertretung für Marburg und Umgebung der Weltfirma

Friedrich Ehrbar
k. u. k. Hof- und Kammer-Clavierfabrikant in Wien, sowie der bestbekanntesten Harmonium-Fabrik von Rudolf Pajst & Co. in Königgrätz.

August Knobloch's Nachfolger 2258

MÖBEL-ETABLISSEMENT

k. k. beeideter Schätzungs-Commissär
WIEN, VII/2, Breitgasse Nr. 10-12
gegründet 1835.

Reines Weingeläger

kaufen jedes Quantums zu bestem Preise 141

Albrecht & Strohbach
Herrengasse.

Schweizerhaus

(Wolfzettel)

eine Stunde von Marburg, auch im Winter bei günstigem Wetter schöner Ausflug. Gute Getränke u. Speisen vorrätig. — Größere Gesellschaften werden erucht, vorher durch Postkarte ihre Ankunft anzuzeigen.

Indian-Federn

ausgezeichnet als Bettfedern, per Kilo 40 fr. sind zu haben im Eier-Magazin, Mellingerstraße 3.

Die Gutverwaltung Derbersdorf verkauft ab Bahnstation Wildon, Steiermark, gegen Nachnahme: 208

Apfelwein

mit vorzüglichem Geschmack, goldgelb, 8, 10, 12 fr. und 1897er Auslese 25 fr. per Liter.

Die Uniformierungs-Anstalten des 2630
L. Witamas
Wien, III/3, Rennweg 11,
Graz, Neuer Thonhof, Eingang Pfarrgasse 1, 1. Stock

liefern complete Ausrüstungen für k. u. k. Officiere, Einjährig-Freiw. und Cadetten aller Waffengattungen, k. k. Staats- und Bahnbeamte, elegant und billigst. Für richterliche und staatsanwaltliche Beamte Talare und Barets. — Für Bahnbeamte Achselklappen nach neuer Vorschrift in Gold und unverwundlichem Metall. Alle Fechtrequisiten in solidester Ausführung. — Auswärtige Aufträge werden umgehend effectuirt.

Nach beendigtem Unterrichte Zeugnis u. Stellenvermittlung

Buchhaltung

kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselrecht und Stenographie lehrt brieflich nach ausgez. Methode d. I. Kaufm. Unterrichts-Comptoir C. Löw, Wien, VIII Plaristengasse 58. 1800 Schüler ausgebildet.

Prospectus gratis und franco.

3u verpachten

eine gut gehende Gemischwarenhandlung am Lande unter sehr vorteilhaften Bedingungen. Tageslohnung 25 bis 30 fl. Anz. d. B. 122

50 Mehen weiße Rüben

und ein halbgedeckter Wagen zu verkaufen. Seizerhofgasse 5. 205

Ein 150

schönes Gesicht

zarte Hände, Beseitigung aller Hautmängel, erhältlich durch Gebrauch des weltberühmten, ärztlich empfohlenen

Serail-Crème

von W. Reichert, Berlin (ein Goldcreme, keine Schminke). Preis fl. 1.— und fl. 1.50

Serail-Puder

das beste Gesichtspuder der Welt, unschädlich, deff., festhaltend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen und von ersten Künstlerinnen angewendet. Preis 60 fr. und 1 fl. Man fordere stets die Fabrikate von

W. Reichert, Berlin.
Max Wolfram, Droguist.

Lernet Radfahren!

Geheizter Salon, tüchtige Fahrlehrer und gute Räder stehen zur Verfügung.

Anmeldungen:
ALOIS HEU, Herrengasse 24.

Unentbehrliches Prachtwerk für jeden Gebildeten um billigen Preis:



Denkmäler der Kunst.

Architektur, Skulptur, Malerei.
Zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges von den ersten künstlerischen Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart.

Bearbeitet von
Prof. Dr. W. Lübke
und
Prof. Dr. G. von Lühov.
Mit ca. 2500 Darstellungen.

Neunte Auflage.

Klassiker-Ausgabe.
203 Tafeln in Lithographie, darunter 7 in Farbendruck.
36 Lieferungen à M. 1.—.

Pracht-Ausgabe.
185 Tafeln in Stahlstich, 7 in Farbendruck und 11 in Photolithographie.
36 Lieferungen à M. 2.—.
Carton zum Aufbewahren der Lieferungen M. 2.—.

Die „Denkmäler der Kunst“ bieten bei tadelloser, hochgelegener Ausstattung das Wichtigste und Schönste, was im Bereiche der Kunst geschaffen wurde. Es ist durch dieselben Gelegenheit geboten, um einen ganz unerhört billigen Preis in den Besitz eines wahrhaften Kunstmuseums zu gelangen.
Faul Jess Verlag in Stuttgart.
Zu beziehen, auch zur Ansicht, durch alle Buchhandlungen.

Echt russische Juchten-Stiefelschäfte

mit Vorrieh, aus einem Stück gewalkt.

Einziger Schutz gegen Nässe und Kälte
unentbehrliche Beschuhung aller Berufsstände. Versandt durch
Ignaz Roder, Wien, Mariahilferstrasse 107.
Preis-courante gratis und franco.

Wiener Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Wien, I., Himmelpfortgasse 6.
General-Agentchaft für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz
Schmiedgasse 25.

Gewährleistungsfond über Kr. 17.000.000.
Versicherungsbestand über Kr. 81.000.000.

Die Anstalt übernimmt alle Arten der günstigsten Todesfall-, Erlebnis- und Aussteuer-Versicherungen mit **garantiertem, bedeutendem Gewinnantheil**; ferner äußerst vorteilhafte Associations-Versicherungen, günstig gestellt Leibrenten-Versicherungen und als **specielle Neuheiten** die unverfallbare **Ablebens-Versicherung** mit Rückerstattung der Prämien, **nebst Auszahlung des versicherten Capitales** und die **Universal-Versicherung** mit steigender **Versicherungssumme**. Die Anstalt gewährt: Unanfechtbarkeit, Giltigkeit im Selbstmord- und Duellfalle, kostenfreie Kriegerversicherung etc. Billigste Prämien, constanteste Versicherungs-Bedingungen.

Wiener Versicherungs-Gesellschaft

Wien, I., Himmelpfortgasse 6.
General-Agentchaft für Steiermark, Kärnten und Krain Graz, Schmiedgasse 25.

Gewährleistungsfond über Kronen 8.000.000.
Leistet Versicherungen gegen Brand- und Transportschäden zu bewährten constantesten und billigsten Bedingungen.
Auskünfte erteilen sämtliche Vertretungen beider Anstalten.
Haupt-Agentchaft für Marburg und Umgebung:
Tegethoffstraße 9, bei Herrn Karl Krížek.

Zuckerin Nr. 9

in Portionstabletten besitzt eine so große Süßkraft, daß der Süßwert von

1/2 Kilo Zucker nur 3 1/2 Kreuzer kostet. Für einen Kreuzer kann man 6 Tassen Kaffee ver süßen. 239

Es werden auch minderwertige Tabletten angeboten; man verlange ausdrücklich „Zuckerin“-Tabletten.

Erhältlich in Gemischwarenhandlungen und bei Greißlern.

Niederlagen vergibt: **J. Weis, Wien, 6 Bez., Eszterhazygasse Nr. 12.**

Bergebung von Bauarbeiten.

Für die Herstellung von Betonkanälen werden hiemit folgende Arbeiten zur Vergebung ausgeschrieben:

Betonarbeiten im voranschlagten Betrage von . . . 28.000 fl.
Lieferung der Eisenwaren 1.200 fl.
Pläne, Kostenvoranschläge und Uebernahmsbedingungen können vom 3. Februar 1898 an im städtischen Bauamte am Rathhause eingesehen werden. Die Angebote sind für jede der oben angeführten Arbeiten gesondert zu stellen, denselben ist eine Bestätigung des Stadtzahlamtes über das erlegte Neugeld, welches 5% des für die betreffende Arbeitsgattung voranschlagten Kostenbetrages zu betragen hat, beizuschließen.

Das Neugeld kann in Barem, in Staatspapieren oder steiermärk. Sparcassebücheln erlegt werden. In den Angeboten ist mit Ziffern und Worten anzugeben, gegen wie viele Procente Aufzahlung oder Nachlaß zu den in dem Kostenvoranschlag angeführten Preisen der Anbotsteller die Arbeiten zu übernehmen sich verbindet. — Angebote werden bis zum 18. Februar 1898, 11 Uhr vormittags angenommen.

Später einlangende Angebote, oder solche, denen die Bestätigung über das erlegte Neugeld nicht beiliegt, oder in denen der Nachlaß oder die Aufzahlung zu den im Kostenvoranschlag angeführten Preisen nicht in Procenten angegeben ist, werden nicht berücksichtigt. Der Gemeinderath behält sich die freie Wahl unter den Bewerbern vor, ohne an das mindeste Angebot gebunden zu sein.

Stadtrath Marburg, am 1. Februar 1898.
Der Bürgermeister: **Ragh.**

Internationales Weltreise-Panorama

Im Hofsalon des Restaurants zum „rothen Igel“
Viktringhofgasse Nr. 7
Vom 7. bis inclusive 15. Februar 1898

Eine Reise an den Rhein

mit den Städten Köln, Mainz, Koblenz u. s. w.
Die Voreisen.
Geöffnet von 2 Uhr nachm. bis 9 Uhr abends.

Einladung
zur
XXXIV. Hauptversammlung
des
Aushilfscaffes-Vereines in Marburg
r. G. m. b. S.

welche **Samstag, den 12. Februar 1897** um 8 Uhr abends im **Casino-Speisesaale** stattfinden soll; indem wir hiezu unsere Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme einladen, verweisen wir auf folgende Tagesordnung:

1. Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1897.
 2. Bericht der Revisoren.
 3. Anträge über die Verwendung des Gewinnes.
 4. Bestimmung des höchsten Betrages, zu dem Darlehen gegeben werden.
 5. Antrag um Aenderung der Statuten.
 6. Anträge der Mitglieder.
 7. Ausscheidung eines Drittheiles des Aufsichtsrathes und Neuwahl desselben. Auszuscheiden haben die Herren Franz Girstmayr, Josef Leeb und Dr. Johann Sernek.
 8. Wahl eines Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses von drei Mitgliedern.
- Marburg, im Februar 1898.

Der Aufsichtsrath
des Aushilfscaffes-Vereines zu Marburg, r. G. m. b. S.
Sollte um 8 Uhr die Versammlung nicht beschlußfähig sein, so wird am selben Abend um 9 Uhr eine zweite Versammlung abgehalten, die mit jeder Stimmenzahl beschlußfähig sein wird.

Kundmachung.

Der steierm. Landesauschuß hat beschlossen, zu Zwecken einer gründlichen Ausbildung von Winzern in der Cultur mit amerikanischen Reben auch im Jahre 1898 je einen ständigen Winzercurs u. zw. an der 1. Landes-Obst- und Weinbauerschule in Marburg, 2. Landes-Winzerschule in Leibnitz und 3. in der neuerrichteten Centrale für Vermehrung amerikanischer Reben in Rann bei Pettau, durch seine Fachorgane abhalten zu lassen.

Diese Course beginnen mit 1. März und schließen mit Ende November 1898 ab. In Marburg werden in diesem Jahre 12, in Leibnitz 20 und in Rann bei Pettau ebenfalls 20 junge Grundbesitzer- oder Winzersöhne aufgenommen; diese erhalten dortselbst freie Wohnung, volle Verpflegung und außerdem einen Monatslohn von 4 fl.

Die Ausbildung in diesen Course ist in erster Linie eine praktische und nur insoweit auch eine theoretische, als dies für Borarbeiter und selbständige Winzer bei der amerikanischen Rebcultur unbedingt notwendig erscheint.

Nach Schluß des Courses wird den frequentanten je nach deren Verwendbarkeit ein Zeugnis ausgestellt. Die Bedingungen zur Aufnahme sind:

1. Nachweis über das zurückgelegte 17. Lebensjahr.
2. Ein unbefehltes Vorleben.
3. Müssen sich die Bewerber verpflichten, vom 1. März bis Ende November 1898 ununterbrochen im Course zu verbleiben und allen, die Ausbildung bezweckenden Anordnungen der landsh. Organe Folge zu leisten.

Die diesbezüglichen, stempelfreien Gesuche sind bis längstens 15. Februar 1898 an den st. term. Landes-Ausschuß zu überreichen.

Graz, im Jänner 1898.
Vom steiermärkischen Landes-Ausschusse.

Reines Weingeläger

kauft jedes Quantum per Hektoliter fl. 5—6 1/2, je nach den Gebirgen

R. Wieser, Brennerei in Kötsch.

Französischer Lehrer

oder Lehrerin, welcher billig und womöglich nach der Ahn'schen Methode unterrichtet, wird ersucht, seine Adresse sammt dem zu leistenden Betrag unter Chiffre „Französisch“ a. d. Berv. d. Bl. abzugeben. 295

Baustellen

an der Gemeindefraße in Pobersch verkauft per Quadratmeter um 10 fr. **Karl Gludner, Schillerstraße 8.**

Billiger Kostort

wird gesucht, womöglich mit Studenten, welche französisch lernen od. schon können. Offerte unter „Kostort“ an die Berv. d. Bl. 296

Bassist

für eine Tiroler Gesellschaft wird sogleich aufgenommen. Auskunft in der Berv. d. Bl. 297

Clavier- und Piano-Leihanstalt

von **Isabella Hoynigg**

Clavier- und Zither-Lehrerin



Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltener Flügel aus der bewährten Firma Simon in Wien. Preis 160 Gulden. Adresse in der Berv. d. Bl. 298

Selbstthätige **Wasser-versorgungsanlagen**
für hochgelegene, wasserarme Wirtschaftshöfe, Gärten, Dörfer und Städte baut unter Garantie hinreichender Wasserbeschaffung die größte Specialfabrik für Wasserleitungen und **Pumpen des Ant. Kunz in Mähr. Weiskirchen.** Approx. Kostenvoranschläge gratis und franco. 2

Lehrjunge

wird in der Schlossgärtnerei in Kranichsfeld sofort unter günstigen Verhältnissen aufgenommen. Auskunft bei H. Jaltis, Schlossgärtner. 281

Ein verlässlicher Kutscher

wird aufgenommen bei **Franz Duandest, Mellingerstraße.**

Telephonblock

zum Aufzeichnen der Mittheilungen 1 Stück 50 Kr. zu haben bei **J. Kralik, Postgasse 4. Marburg.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher und tröstlicher Theilnahme während der Krankheit und anlässlich des Hinscheidens unseres lieben guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Vincenz Kreuzberger

sowie für die schönen Kranzspenden und die zahlreiche Theilnahme am Leichenbegängnisse sagen wir allen, besonders der löbl. Südbahn-Viertertafel für die Abführung des ergreifenden Trauerchores, unseren herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Marburg, am 8. Februar 1898.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Casino-Restoration.

Voranzeige!

Fasching-Dienstag, den 22. Februar 1898

Grosse Masken-Redoute

im neuen Concertsaale, Samstag, den 23. Februar 1898. **Häringschmaus.**

Zwei schöne Wohnungen

mit 4 Zimmern, Küche und Gartenanteil sofort zu vergeben Elisabethstraße 20. Anzufragen bei **Franz Derwuschel, Baumeister.**

Fräulein

aus seinem Hause, der **Buchhaltung** und **Correspondenz** mächtig, mit schönen Zeugnissen, wünscht Stelle in einem Comptoir oder in seinem Geschäft als Cassierin event. Verkäuferin. Geneigte Anträge unter **F. L. 17 15** postlagernd Klagenfurt. 286

Kautschuk-Stampiglien

in allen Grössen und Formen mit und ohne Selbstfärber, übernimmt zur Anfertigung die **Buchdruckerei L. Kralik Marburg.**

Obermüller.

Wosten wird gesucht von tüchtigem cautionsfähigen Müller. — Anträge unter **Tüchtig** an das Annoncen-Bureau **Kienreich** in Graz. 284

Wohnung

mit 3 Zimmern und Vorzimmer sammt Zugehör ist bis 1. April zu vermieten. Herrengasse 23.

Ein Bäckerlehrling

wird aufgenommen bei **Konrad Frisch** in Radkersburg. 292

Schönes gassenseitiges Zimmer

event. zwei, nahe des Gerichtshofes, unmöblirt, bis 15. April zu vermieten. Anfrage Berv. d. Bl. 294

Ein Wäscheaufzug

zu verkaufen. Schillerstraße 12.

Zu verkaufen:

ein großes stockhohes Haus, fünf Percent Reinertrag. Anzufragen bei Baumeister **Franz Derwuschel.**

Zwei schöne möblierte Zimmer

mit Vorzimmer zu vermieten, sowie ein gutes **Clavier** zu verkaufen. Wo, sagt die Berv. d. Bl. 257

Englischer Conversations-Curs für Damen.

Eine Engländerin empfiehlt sich für den Unterricht in ihrer Muttersprache. Adresse Kaiserstraße 6, 1. Stod.

Schöne Wohnung

mit 3 Zimmern nebst Zugehör, im 1. Stod des Neubaus neben der Turnhalle in der Kaiserstraße, ist zu vermieten. 279

Prinz Eugen Denkmal-Lose

Morgen Ziehung

Haupttreffer

75.000 Kronen

Lose à 50 kr. empfiehlt: **Marburger Escomptebank** und die Verwaltung d. Blattes.